

TAGESSEMINARE

für Betriebs- und Personalräte

Stand: 07/2020 Layout: Annette Lührs, Burgdorf

| Tagesseminare | Herbst 2020 |
|---|-------------|
| Homeoffice – Chancen und Risiken | 16.09.2020 |
| Die Rolle des PR bei Vorstellungsgesprächen | 17.09.2020 |
| Stolperfallen in Dienst- und Betriebsvereinbarungen zur Arbeitszeit | 06.10.2020 |
| Einigungsstelle und arbeitsgerichtliche Beschlussverfahren für Betriebsräte | 01.11.2020 |
| Mehrarbeit und Überstunden | 09.11.2020 |
| Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst | 17.11.2020 |
| Arbeiten 4.0 – Gute digitale Arbeit gestalten | 19.11.2020 |
| Indirekte Steuerung – Personalführung auf Distanz | 23.11.2020 |
| Kündigungsrecht von A bis Z | 24.11.2020 |
| Die Rolle des PR bei Vorstellungsgesprächen | 25.11.2020 |
| Arbeitszeitkonten des TVöD / TV-L | 14.12.2020 |
| Online-Seminare: | |
| Betriebsbedingte Kündigung (in der Krise) | 21.09.2020 |
| Weisungsrecht, Änderungsvertrag, Änderungskündigung | 22.09.2020 |
| Abmahnung und verhaltensbedingte Kündigung | 23.09.2020 |

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.betriebs-rat.de oder www.personal-rat.de

Bildungswerk ver.di in Niedersachsen e. V.
 Region Göttingen · Claudia Schippmann
 Rote Straße 19 · 37073 Göttingen
 Tel. 0551/47188 · Fax 0551/48170
 E-Mail: goettingen@bw-verdi.de



www.betriebs-rat.de
www.personal-rat.de

ONLINE-SEMINARE:

Betriebsbedingte Kündigung (in der Krise)

Termin: 21.09.2020, 09:00 – 14:30 Uhr

Kosten: 200,- €

Seminar-Nr.: 33 2001 0246

Können Arbeitnehmer*innen aus betrieblichen Gründen nicht weiter beschäftigt werden, kann der Arbeitgeber ihnen betriebsbedingt kündigen. Diese Möglichkeit sieht das Kündigungsschutzgesetz vor. Das Kündigungsschutzgesetz gilt für Unternehmen mit mehr als zehn Arbeitnehmer*innen. Zur Krisenzeit wird mitunter auch auf dieses Mittel zurückgegriffen, doch hierbei gilt für die Interessenvertretung eine besondere Beachtung. In dieser Tages-Web-Schulung werden anhand von Überblicken und Beispielen die im Fokus stehenden Rechtsfragen erörtert.

Martin Denzin, Referent für Arbeitsrecht/Rechtsanwalt

Weisungsrecht, Änderungsvertrag, Änderungskündigung

Termin: 22.09.2020, 09:00 – 14:30 Uhr

Kosten: 200,- €

Seminar-Nr.: 33 2001 0247

Arbeitsplätze und Betriebe/Dienststellen verändern sich ständig und müssen den neuen Realitäten oder Bedarfen angepasst werden. Für die Interessenvertreter*innen stellt sich hierbei die Frage, inwiefern die Mitbestimmung betroffen ist. Es gilt zu klären, ob es sich um das Weisungsrecht des Arbeitgebers handelt. Außerdem kann es zu Änderungsverträgen bzw. -kündigungen kommen. Zur Krisenzeit wird mitunter auch auf diese Mittel zurückgegriffen, doch hierbei gilt für die Interessenvertretung eine besondere Beachtung. In dieser Tages-Web-Schulung werden anhand von Überblicken und Beispielen die im Fokus stehenden Rechtsfragen erörtert.

Martin Denzin, Referent für Arbeitsrecht/Rechtsanwalt

Abmahnung und verhaltensbedingte Kündigung

Termin: 23.09.2020, 09:00 – 14:30 Uhr

Kosten: 200,- €

Seminar-Nr.: 33 2001 0248

Es gibt viele Unsicherheiten und Irrglauben über Abmahnungen – führen drei Abmahnungen automatisch zur Kündigung? Muss es immer Abmahnungen vor einer Kündigung geben? Doch wie sieht es mit der Wirksamkeit der Abmahnung aus? Welche Pflichtverletzungen können zur Abmahnung führen? Was kann zu einer verhaltensbedingten Kündigung führen? Anhand von Praxis-Beispielen wird aufgezeigt, was eine Interessenvertretung für die Betroffenen in dieser belastenden Situation tun kann und wie agiert werden kann.

Martin Denzin, Referent für Arbeitsrecht/Rechtsanwalt

Mehrarbeit und Überstunden

Termin & Ort: 09.11.2020, 10.00 – 17.00 Uhr, Hannover

Kosten: 220,- € + 50,- € Tagungspauschale

Seminar-Nr.: 83 2017 0310

Pünktlich Feierabend – das ist in vielen Betrieben eher die Ausnahme als die Regel. Doch sind Beschäftigte verpflichtet länger zu arbeiten? Besonders in unregelmäßigen Arbeitszeitsystemen fällt die Unterscheidung zwischen regelmäßiger Arbeitszeit, Arbeit auf Abruf oder Mehrarbeit bzw. Überstunden schwer. Die neuste Rechtsprechung des BAG zu Mehrarbeitszuschläge auch für Teilzeitbeschäftigte wird im Seminar erläutert und die Mitbestimmungsrechte der BR/PR dabei aufgezeigt.

Karlo Räcke, Referent für Arbeitsrecht

Homeoffice – Chancen und Risiken: Was Interessenvertretungen wissen müssen

Termin & Ort: 16.09.2020, 10.00 – 17.00 Uhr, Hannover

Kosten: 220,- € + 50,- € Tagungspauschale

Seminar-Nr.: 83 2017 0308

Das Arbeiten von zuhause aus nimmt immer mehr zu. Flexibles Arbeiten erscheint vielen attraktiv, birgt aber auch Risiken: Wie kann die Abgrenzung zwischen privatem und dienstlichem Bereich gewährleistet werden? Wie steht es mit dem Datenschutz am privaten Arbeitsplatz? Wie können die rechtlichen Anforderungen von Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit gewährleistet werden? Und wer haftet, wenn Schäden entstehen? All diese Fragen betreffen auch die betrieblichen Mitbestimmungsrechte. In diesem Seminar bekommen Betriebs- und Personalräte einen Überblick der wichtigsten Aspekte zum Thema Homeoffice und welche Mitbestimmungsrechte und Gestaltungsmöglichkeiten sie als Interessenvertretung haben.

Karlo Räcke, Referent für Arbeitsrecht

Freistellungen + Kostenübernahme durch den Arbeitgeber:

Nach § 37 Abs. 6 BetrVG i.V. mit § 40 BetrVG, § 40 NPersVG i.V. mit § 37 Abs. 1 NPersVG, § 39 Abs. 5 BremPersVG i.V. mit § 41 Abs. 1 BremPersVG, § 19 Abs. 3 MVGK i.V. § 30 Abs. 2 MVGK, sowie nach § 46 Abs. 6 BPersVG und § 179 Abs. 4 u. 8 SGB IX. Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte sind freigestellt nach § 10 Abs. 5 Bundesgleichstellungsgesetz oder vergleichbaren Regelungen und nach § 15 Abs. 4 des Bremischen Landesgleichstellungsgesetzes. Die Erforderlichkeit kann analog auch für JAV-, AV- bzw. APR-Mitglieder festgestellt werden.

Bitte hier abtrennen und ausgefüllt und unterschrieben an uns senden!

FAX an 0551 / 48170

Bildungswerk ver.di
 in Niedersachsen e. V.
 Rote Straße 19
 37073 Göttingen

Anmeldungen sind auch online möglich!
 Unter www.betriebs-rat.de
 oder www.personal-rat.de

TAGESSEMINARE für Betriebs- und Personalräte

Unsere Tagesseminare bieten Ihnen aktuelle Informationen zu verschiedenen Spezialthemen der betrieblichen Interessenvertretung. Unsere qualifizierten und praxisnahen Referent*Innen geben eine Einführung in die jeweiligen Wissensgebiete.

Wir laden altgediente und neu gewählte Betriebs- und Personalräte und Schwerbehindertenvertretungen ein, sich einen Tag lang einem speziellen Thema zu widmen und einen guten Überblick zu gewinnen. **Neu bieten wir Euch und Ihnen ab jetzt auch immer einige Tagesseminar als Online-Format an!**

Arbeitszeitkonten des TVöD / TV-L

Termin & Ort: 14.12.2020, 10.00 – 17.00 Uhr, Hannover

Kosten: 220,- € + 50,- € Tagungspauschale

Seminar-Nr.: 83 2017 0309

In vielen Betrieben/Dienststellen im Geltungsbereich des TVöD/TV-L, kommen Arbeitszeitkonten zur Anwendung. Aber wann können Beschäftigte über ihr Zeitguthaben verfügen? Und müssen dabei betriebliche Erfordernisse berücksichtigt werden? In diesem Seminar werden die Unterschiede zwischen den verschiedenen Arbeitszeitkonten dargestellt und erläutert, welche Regelungen zwingend in einer Dienst- bzw. Betriebsvereinbarung zu treffen sind.
Karlo Räcké, Referent für Arbeitsrecht

Kündigungsrecht von A bis Z

Termin & Ort: 24.11.2020, 10.00 – 17.00 Uhr, Lüneburg

Kosten: 220,- € + 35,- € Tagungspauschale

Seminar-Nr.: 73 2019 0026

Abmahnungen, die „ordentliche“ Kündigung und auch der Kündigungsschutz sind für viele Betriebs- und Personalräte ein Buch mit sieben Siegeln. Zudem ranken sich noch immer viele Legenden und Mythen rund um dieses Thema. Wir wollen in unserem Tagesseminar damit aufräumen. Es werden von A wie Abmahnung bis zu Z wie zustellen der Kündigung die relevanten Themen und die aktuelle Rechtsprechung dazu behandelt.

Katrin Lütge, Fachanwältin für Arbeitsrecht

Indirekte Steuerung – Personalführung auf Distanz

Termin & Ort: 23.11.2020, 09.30 – 17.00 Uhr, Hannover

Kosten: 220,- € + 40,- € Tagungspauschale

Seminar-Nr.: 33 2001 0249

Experten*innen sind sich mittlerweile einig, dass Veränderungen in der Arbeitsorganisation Auslöser für den Anstieg psychischer Belastungen sein können. Mit indirekter Steuerung überlassen Betriebe und Dienststellen ihren Teams mehr und mehr Unternehmerfunktionen. Was ist „indirekte Steuerung“? Wie lässt sie sich erkennen und welche Wirkung hat sie auf die Beschäftigten? Was können Betriebs- und Personalräte tun, um psychische Belastungen durch „indirekter Steuerung“ zu begegnen? Bei diesem Seminar lernen Sie die Methoden und Instrumente der indirekten Steuerung kennen. Sie erhalten Handlungshilfen zum Umgang mit Stress- und Überlastsituationen. Sie diskutieren Möglichkeiten zur strategischen Vorgehensweise der Interessenvertretung.
Sven Hinrichs, Berater

Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst – Einflussmöglichkeiten für Betriebs- und Personalräte

Termin & Ort: 17.11.2020, 10.00 – 17.00 Uhr, Hannover

Kosten: 220,- € + 50,- € Tagungspauschale

Seminar-Nr.: 83 2017 0312

Was ist Arbeit? Was ist Freizeit? Und wie verhält es sich mit der Vergütung? In diesem Seminar geht es um die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst regeln. Welche Abgrenzung von Rufbereitschaft, Bereitschaftsdienst und Arbeitsbereitschaft gibt es? Und welche Möglichkeiten haben Betriebs- und Personalrat im Rahmen ihrer Mitbestimmung, Einfluss auf die Mehrarbeit und zusätzliche Arbeitsbelastungen zu nehmen.
Katrin Lütge, Fachanwältin für Arbeitsrecht

Stolperfallen in Dienst- und Betriebsvereinbarungen zur Arbeitszeit

Termin & Ort: 06.10.2020, 10.00 – 17.00 Uhr, Lüneburg

Kosten: 220,- € + 35,- € Tagungspauschale

Seminar-Nr.: 73 2019 0024

Beruf, Familie und Freizeit in Einklang zu bringen, führt spätestens dann zu Konflikten, wenn mal wieder die Frage nach der besten Arbeitszeit auftaucht. Während die einen immer mehr Flexibilität verlangen, wissen andere kaum noch wie familiäre Verpflichtungen und Job in Einklang zu bringen sind. Gut dass es da Betriebs- und Dienstvereinbarungen gibt, die dem etwas entgegensetzen können. Das aber nur, wenn es wirklich gut gemacht ist. Wir zeigen Euch an vielen Formulierungsbeispielen auf, wie Fallstricke und Stolperfallen umgangen und gute Regelungen formuliert werden können.
Mario Böttcher, Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeiten 4.0 – Gute digitale Arbeit gestalten

Termin & Ort: 19.11.2020, 10.00 – 16.00 Uhr, Bremervörde

Kosten: 210,- € + 48,- € Tagungspauschale

Seminar-Nr.: 33 2009 0244

In vielen Betrieben ist die Digitalisierung weit vorangeschritten und nicht mehr wegzudenken. Arbeitsplätze haben sich besonders in diesem Jahr in schnellem Tempo verändert – Homeoffice, Video-Konferenzen u.v.m. Die Beschäftigten stehen immer neuen Herausforderungen gegenüber und spüren deutlich einen zunehmenden Leistungs- und Kontrolldruck. Durch umfangreiche Mitbestimmungsrechte im Bereich des Gesundheitsschutzes, des Datenschutzes und der Leistungskontrolle können Interessenvertretungen Einfluss auf die Ausgestaltung der Arbeitsbedingungen nehmen. Wir geben einen ersten Überblick über diese Mitbestimmungsrechte und einen Ausblick, wie weiterreichende Regelungen über Betriebsvereinbarungen hinaus Gestaltungsspielräume eröffnen.
Lothar Böker, Fachanwalt für Arbeitsrecht

Einigungsstelle und arbeitsgerichtliches Beschlussverfahren für Betriebsräte

Termin & Ort: 01.11.2020, 10.00 – 17.00 Uhr, Braunschweig

Kosten: 210,- € + 50,- € Tagungspauschale

Seminar-Nr.: 23 2015 0503

Nur selten verfügen Betriebsräte über breite Erfahrung in arbeitsgerichtlichen Beschlussverfahren oder im Verfahren vor der Einigungsstelle. Dieses Tagesseminar soll dazu dienen, die beiden Instrumente in ihren Grundzügen vorzustellen und den Betriebsräten rechtliche und taktische Tipps zum Agieren in diesen Verfahren zu vermitteln.

Tobias Walkling, Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht Hannover und Vorsitzender bei Eingungs- und Schlichtungsstellen

Die Rolle des Personalrates bei Vorstellungsgesprächen

Termin & Ort: 17.09.2020, 10.00 – 17.00 Uhr, Hannover

25.11.2020, 10.00 – 17.00 Uhr, Lüneburg

Kosten: 220,- € + 50,- € Tagungspauschale (H)

220,- € + 35,- € Tagungspauschale (LG)

Seminar-Nr.: 83 2017 0311 (H), 73 2019 0025 (LG)

Darf ein Arbeitgeber die Bewerberinnen und Bewerber im Vorstellungsgespräch fragen, ob sie Diabetes haben, wie weit ihr Konto überzogen ist und ob sie Mitglied im örtlichen Schützenverein sind? Darf er ihnen unterschiedliche Fragen stellen? Wer nimmt vom Personalrat an den Gesprächen teil? Kann der Personalrat Fragen, die er für ungeeignet hält, unterbinden oder sogar selbst Fragen stellen? Mit diesen und weiteren spannenden Themen beschäftigen wir uns in diesem Seminar. Ziel ist es, rechtliche Grundlagen und Beteiligungsrechte aufzuzeigen, um dadurch die Sicherheit und Handlungsmöglichkeiten des Personalrats auszubauen.
Katrin Lütge, Fachanwältin für Arbeitsrecht

ANMELDUNG

unter Anerkennung unserer Teilnahmebedingungen, einzusehen unter www.bw-verdi.de
Bildungswerk ver.di in Niedersachsen e.V., Rote Straße 19, 37073 Göttingen

Ich melde mich verbindlich an zu nachfolgend angegebenem Seminar. Termin und Kosten habe ich zur Kenntnis genommen.

Thema

Seminar-Nr.

Termin

Name, Vorname

Arbeitgeber

Straße, Nr. (Arbeitgeber)

PLZ, Ort (Arbeitgeber)

Telefon tagsüber

Telefax

E-Mail

Beschlussfassung am _____

Mitteilung auch der Kostenübernahme an Arbeitgeber am _____

Datum Unterschrift

Wir verarbeiten Ihre Daten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b) und f) DSGVO zur Erfüllung eines Vertrags und im Rahmen der Bestandskundenkommunikation. Ihre Daten werden so lange gespeichert, wie es für die Verarbeitungszwecke erforderlich ist, und dann, soweit keine weiteren gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bestehen, gelöscht bzw. gesperrt. Der Verwendung Ihrer Daten im Rahmen der Bestandskundenkommunikation können Sie jederzeit widersprechen. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.bw-verdi.de/datenschutz

Bitte hier abtrennen und ausgefüllt und unterschrieben an uns senden!

ORIENTIERUNGSWISSEN FÜR INTERESSENVERTRETUNGEN

Herbst 2020